

31.07.2023

Kleine Anfrage 2217

des Abgeordneten Andreas Keith AfD

Modernisierung des Büroraumkonzeptes in der Staatskanzlei (Erstellung eines Konzeptes zur Durchführung der Planungsphase)

Die nordrhein-westfälische Staatskanzlei hat in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 382.000 Euro für externe Berater, Gutachter und (Meinungs-)Forschungsaufträge ausgegeben.

In der Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 18/4475 listet die Landesregierung zwar die einzelnen Projekte der Staatskanzlei auf, für die externe Berater oder Gutachter beauftragt wurden. Sie bleibt allerdings Antworten zu z. B. einzelnen Kostenpunkten oder Auftragnehmern weiter schuldig.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welcher externe Berater hat den Zuschlag für das Projekt „Modernisierung des Büroraumkonzeptes in der Staatskanzlei (Erstellung eines Konzeptes zur Durchführung der Planungsphase)“ erhalten?
2. Welche konkrete Tätigkeit hat der externe Berater hierbei übernommen?
3. Wie hoch waren die Kosten des externen Beraters für die o. g. Beraterdienstleistung?
4. In welchen weiteren Projekten der Staatskanzlei hat der externe Berater seit 2017 entgeltlich mitgewirkt?
5. Wieso wurde das Büroraumkonzept in der Staatskanzlei modernisiert?

Andreas Keith